

Johannes Ullmaier über die sprachliche Vermittlung von Musik.

„Musik ist die Sprache, die alle verstehen“, „Musik braucht keine Worte“ - wenn das hundertprozentig wahr wäre, müßte man sich wundern, wieviel Worte doch über Musik gemacht werden.

Dabei kann man viel richtig und noch viel mehr falsch machen: ästhetisch, stilistisch, strategisch, politisch, ökonomisch, in der Wahl des Orts und auch in den Erwartungen an solche Äußerungen. Um das Ausmaß des Problems bewußt zu machen, wird Johannes Ullmaier besonders geglückte und besonders mißglückte Beispiele aus verschiedensten Musiksparten und Epochen präsentieren und diskutieren.

**Donnerstag 9. Februar
16.00 Uhr
Raum A 2.24 (S1)**

Institut fuer Musik und Medien
Robert Schumann Hochschule Duesseldorf

Georg-Glock-Straße 15 / D - 40474 Duesseldorf / www.musikundmedien.net
/ institut@musikundmedien.net / T +49.211.4918.240 / F +49.211.4918.241 /

IMM BASECAMP / BASISLAGER 06